

Symposium VIA Natura 2000

Die Gestaltung von Feldrainen als Teil des Biotopverbundes der Stadt Erfurt

am Beispiel der Gemarkungen Kerspleben
und Töttleben

Untere Naturschutzbehörde Erfurt (Jens Düring & Jeannette Köhler)

Das Erfurter Stadtgebiet

Flächengröße: 26.988 ha, davon:

- 16.406 ha Landwirtschaftsfläche
- 4.339 ha Wald-/ Grünfläche
- 388 ha Gewässer

Relevante potenzielle Biotopverbundelemente:

Trockenrasen und Streuobstwiesen in Hangbereichen, Bach- und Flussauen, Wälder

Konflikte:

Strukturarmut durch großflächige Landbewirtschaftung,
Zerschneidung der Flächen durch Infrastrukturmaßnahmen,
Flächenverbrauch durch großflächige Bebauung

Feldraine - Umsetzungsmöglichkeiten :

Förderprojekte:

- ENL
- KULAP/NALAP
- Klimaanpassungsmaßnahmen
- Projekt „VIA Natura 2000“

Ausgleichs-/ Ersatzmaßnahmen:

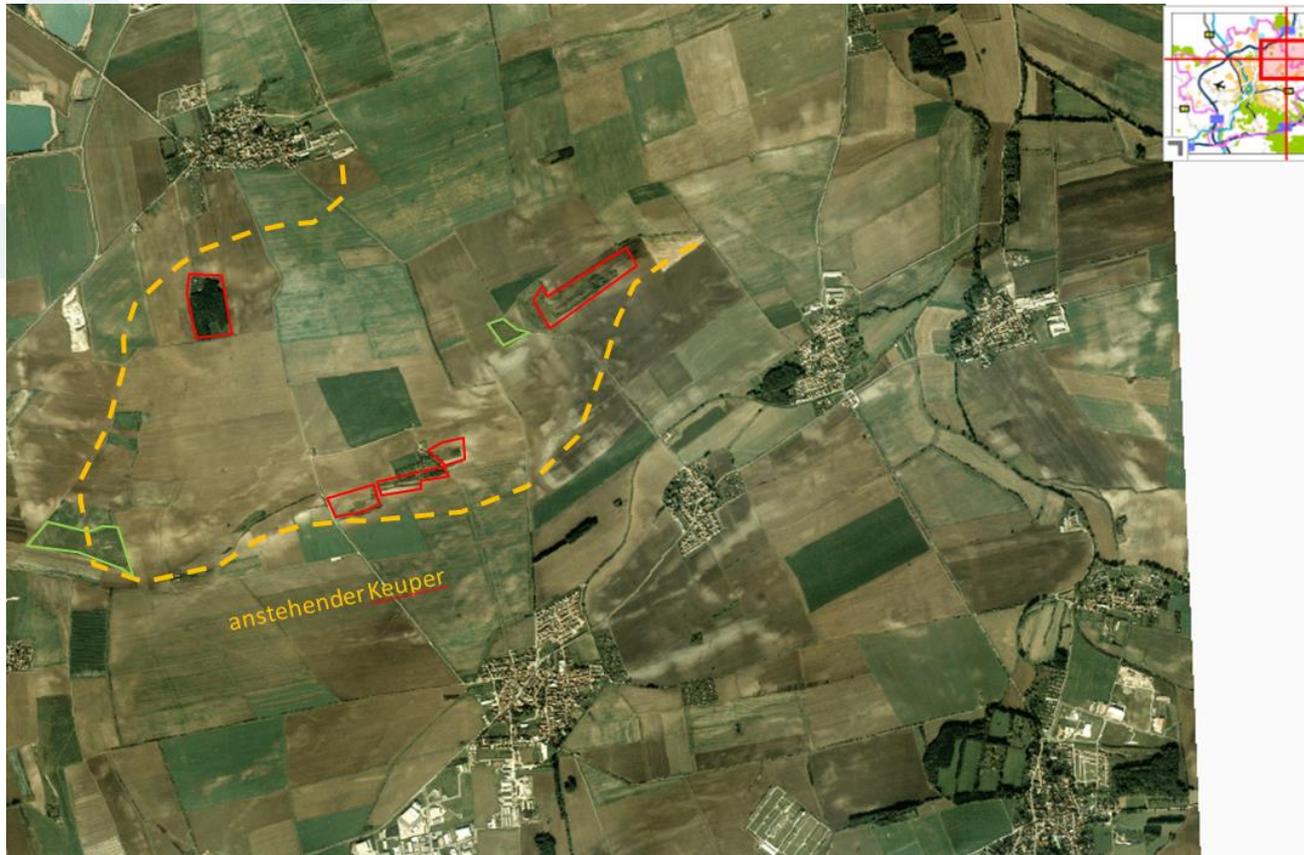
- Planfeststellungsverfahren, Flurneuordnung
- Einzelgenehmigungen
- Bauleitplanverfahren
- Sonderfall: Nutzung von Ersatzzahlungen (Kooperation mit Stiftung Naturschutz Thüringen)

Umsetzung von Feldrainen- Randbedingungen:

- Flächenverfügbarkeit: Wegegrundstücke ab einer Breite von 7,50 m bei Beibehalt der Wegenutzung
- Leitungsbestand
- Zufahrtsmöglichkeiten auf die Ackerflächen
- dauerhafter Erhalt/Pflege

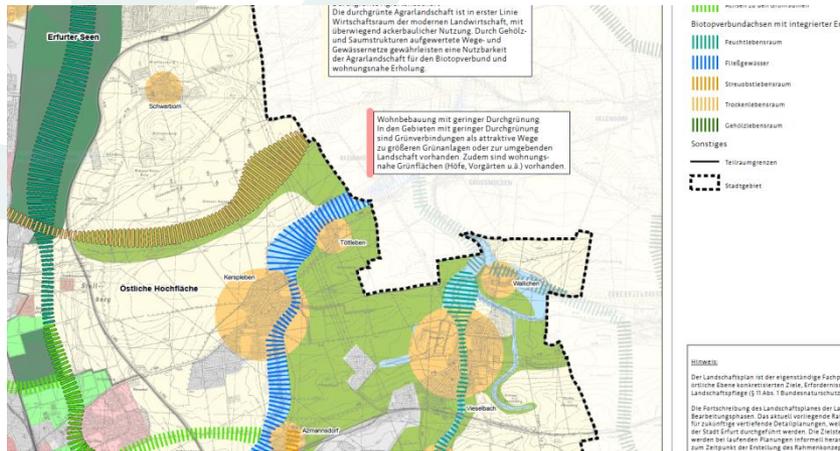
Pflanzbreite	Maßnahmentyp
$b < 2,50 \text{ m}$	Krautsaum
$b = 2,50 \text{ bis } 3,50 \text{ m}$	Strauchreihe auf Krautsaum
$b > 3,50 \text{ m}$	Dreireihige Strauchfläche bzw. Baumreihe

Planungsbeispiel Kerspleben

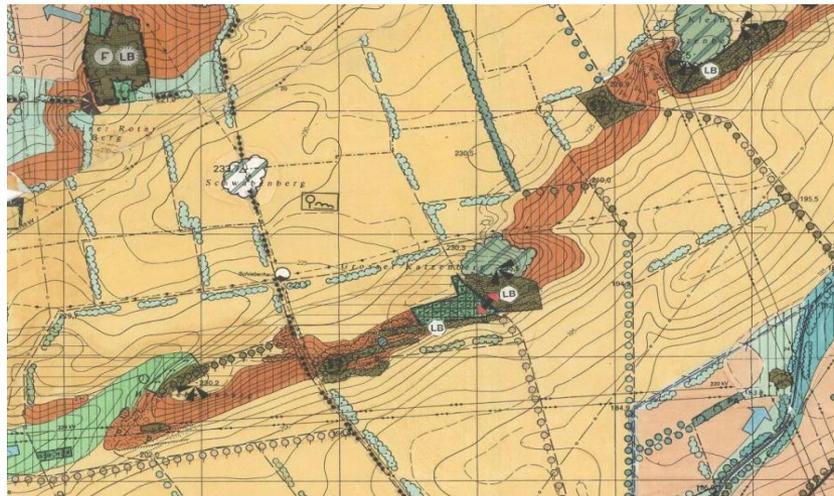


Luftbild 2001: Keuperhänge des Katzenbergs; Schutzgebiete: rot: GLB „Am kleinen roten Berge“, GLB „Großer und Kleiner Katzenberg“; grün: §30-Biotope

Planerische Grundlagen

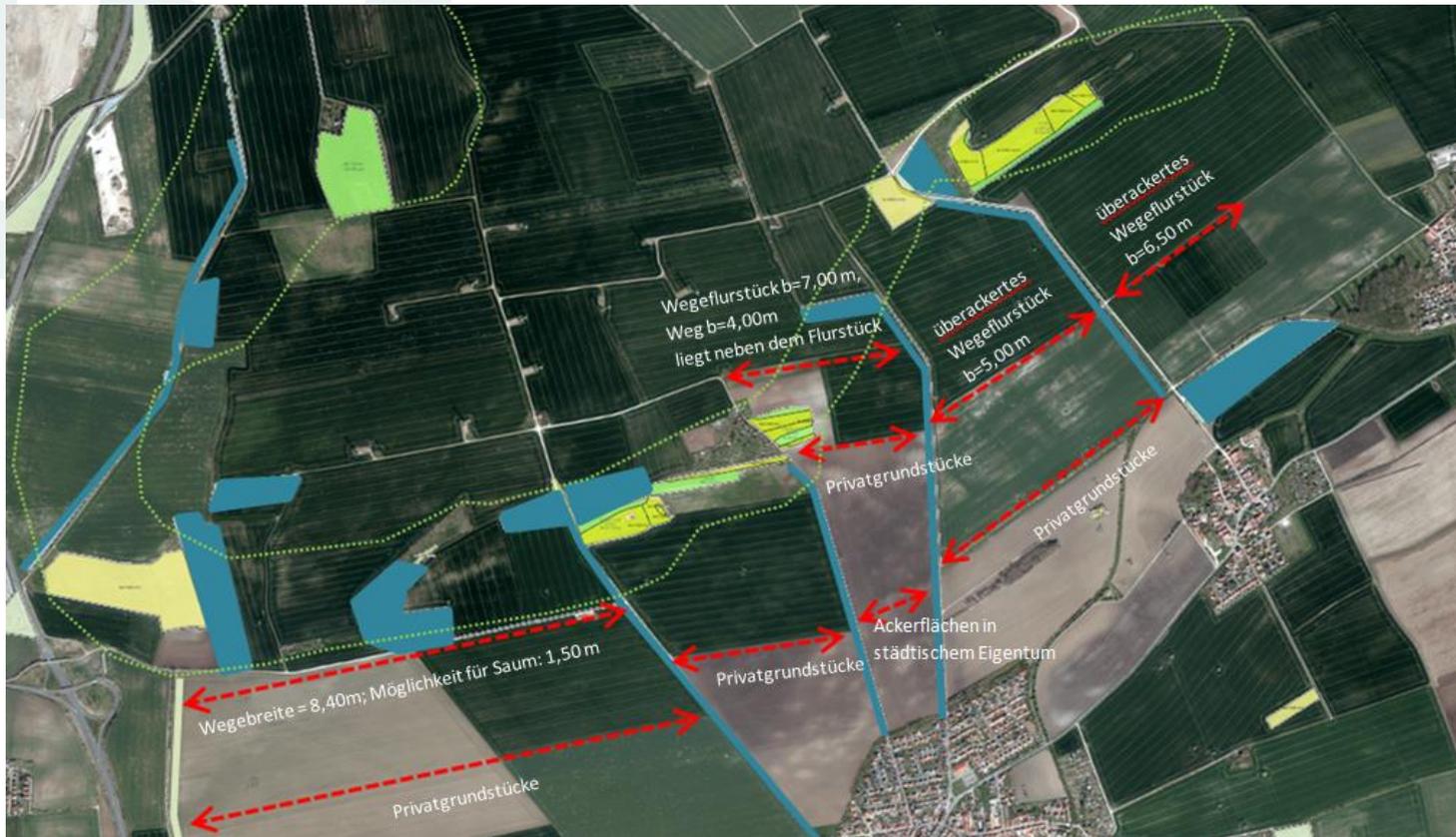


Auszug Landschaftsplan Erfurt/Masterplan Grün



Auszug Landschaftsplan Erfurt 1997

Aktuelle Situation – Ausblick



Zwischen den einzelnen Teilen des Katzenbergs entstand durch die Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen ein Mosaik aus Trittsteinbiotopen. Zusätzlich wäre eine durchgängige Ost-West-Achse durch Feldraine ect. wünschenswert. Dies ist nur bei Flächenerwerb möglich.

Projektbeispiele: Projekt VIA Natura 2000



Blühsaum Töttleben

Projektträger: LPV Mittelthüringen e. V.

Flächengröße: 0,3 ha

Umsetzung: 2022

Eigentum: Stadt Erfurt

Unterhaltung: Landwirt (Flächenprämie)



Feldraine - Projekt VIA Natura 2000



Blühsaum Kerspleben

Projektträger: LPV Mittelthüringen e. V.

Flächengröße: 0,5 ha

Umsetzung: 2023

Eigentum: Stadt Erfurt

Unterhaltung: Landwirt
(Flächenprämie)



Feldraine - Projekt VIA Natura 2000



Blühsaum Rohda

Projekträger: LPV Mittelthüringen e. V.

Flächengröße: 0,6 ha

Umsetzung: 2023

Eigentum: Stadt Erfurt

Unterhaltung: Landwirt (Flächenprämie)

Feldraine - Umsetzung über Ausgleichs-/ Ersatzmaßnahmen



Beispiel:

- Neubauvorhaben BABA71
- Flurbereinigungsverfahren Alach

Feldraine - Umsetzung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe (Kooperationsvereinbarung mit der Stiftung Naturschutz Thüringen)



Ziel:

- Biotopverbund stärken
- Landschaftsbildaufwertung in Kurzzeiterholungsräumen

Maßnahme:

- Anlage von Gehölzflächen und Saumbiotopen, Breite 2 bis 5 m, l ~ 10 km
- Verwendung standortgerechter autochthoner Pflanzen
- Einbeziehung angrenzender Bewirtschafter

Finanzierung:

- Planung, Herstellung, Fertigstellungs- / Entwicklungspflege: Stiftung Naturschutz (Ausgleichsabgabe)
- Projektmanagement, Vermessung, Öffentlichkeitsarbeit, dauerhafte Pflege: Stadt Erfurt

Ergebnis:

- 3,5 km wegebegleitende Strukturen
- Herstellung 2010-2011
Herstellungskosten: 84.000,00 €

Feldraine - Kooperationsvereinbarung mit der Stiftung Naturschutz Thüringen



lfd. Nr.	Bezeichnung	Gemarkung	Wege-länge	Breite Kataster	Tatsächliche Maßnahmenfläche	Zielbiotop
1	<u>Frienstedter Weg</u>	<u>Ermstedt</u>	810 m	9,50m	b=2,80 m / 5,00m, A=2.300 m ²	Baumreihe, Strauchfläche, Krautsaum
2	<u>GisbodusträÙe</u>	<u>Gispersleben</u>	30 m	16,00 m	b=7,00 m, A= 210 m ²	Krautsaum, Strauchfläche
3	<u>Walterslebener Sumpf</u>	<u>Möbisburg</u>	620 m	8,00 m	b=2,40m, A=1.470 m ²	Strauchpflanzung, Krautsaum
4	Weg am Waldhaus	Rhoda	430 m	8,10 m	b=8,10 m, A=3.470 m ²	Obstbaumreihe, Krautsaum
5	Denkmalsweg	Mittelhausen	510 m	10,00 m	b=4,50 m, A=2.300 m ²	Baum-/Strauchpflanzung
6	<u>Alacher See</u>	<u>Töttelstedt</u>	460 m	15,00 m	b=3,10m, A= 1.450 m ²	Gehölzfläche/Krautsaum
7	<u>Marbweg</u>	Mittelhausen	550 m	9,00 m	b=4,50 m, A=2.510 m ²	Gehölzfläche/Krautsaum
			3.410 m		13.710 m ²	

Feldraine - Kooperationsvereinbarung mit der **Erfurt** Stiftung Naturschutz Thüringen



LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung



Fotos: Mittelhausen/Denkmalweg

Feldraine - Kooperationsvereinbarung mit der Stiftung Naturschutz Thüringen



Fotos:

Obstbaumreihe und Krautsaum am
Weg zwischen Waldhaus und Rhoda



Saum und Strauchbepflanzung
südlich von Ermstedt

Fazit

Faktoren für eine erfolgreiche Umsetzung des Biotopverbundes

- Vorausschauende Planung
- Flächenverfügbarkeit
- Kooperation mit der Landwirtschaft
- Dauerhafter Erhalt der Maßnahmen